

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 44

Illustration: Der heitere Schappschuss
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

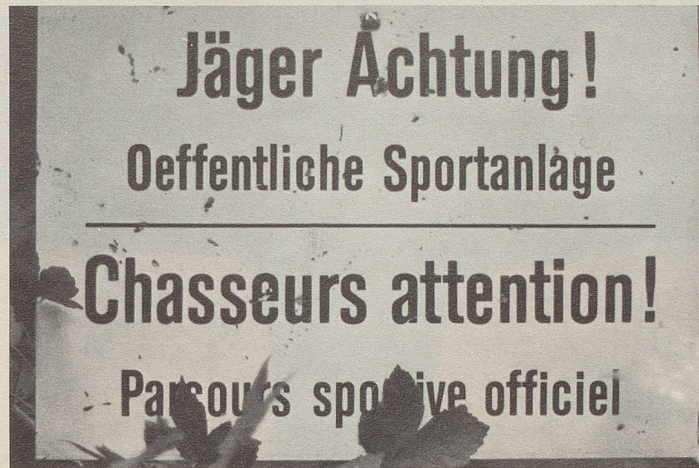
gen eine solche Interessenpolitik aus der Kommission ausgetreten. Kommt der Bericht der GEK dann in der Bundesversammlung zur Sprache, dann kann man sich ausmalen, wie gut die Verbindungen funktionieren werden. Lobby? Aber gewiss, und wie!

4. Beispiel: Das Atomgesetz soll revidiert werden. Unter dem Vorsitz eines ehemaligen Bundesrichters hat eine Juristengruppe gute Vorschläge ausgearbeitet. Wesentliche Punkte: Anstelle der blossen Bewilligung durch das Energiewirtschaftsamt Konzession durch die Bundesversammlung (heute bedarf das kleinste Zahnradbähnchen einer Konzession durch die Bundesversammlung) und Bedarfsnachweis. Doch das war schon zuviel. Die Hintermänner haben sich eingeschaltet, der Bundesrat zog den Entwurf, der schon für die Vernehmlassung vorbereitet war, wieder zurück, und die Kommission hat als Hausaufgabe den Text neu zu fassen. Da wird immer behauptet, Atomkraftwerke seien unbedingt nötig. Dann müsste doch der Bedürfnisnachweis ein Kinderspiel sein. Aber es könnte schiefgehen dabei, wenn sich herausstellen würde, dass wir genügend Strom haben. Also muss man die «Abgeordneten», d. h. die Regierung, beeinflussen, damit sie das gefährliche Papier zurückzieht und entschärft. Wenn da nicht eine Lobby gewirkt hat, dann fresse ich einen Besen.

Fridolin Forster, Schaffhausen

Der heitere Schnappschuss

Foto: D. Santschi, Thun



Beim heutigen Mangel an Wild kann man nie wissen!

Vielseitige Technik

An der Olma verkauft einer Taschenrechner und versteht seine Ware bestens anzupreisen. Eine Frau vom Land entschliesst sich zum Kauf und fragt vor dem Weggehen: «Gälled, mit dem chani jetzt doch die Bandkassette lose, woni dehei ha?»

Der Elektronik traut man einfach alles zu!

HL

Jedesto-Manie

Je liber der Fünf, desto hunderter die Note!

WV

Aus Paris-Match

«Basil Ambry ist ein Athlet, dessen Hirn, Herz und Lungen aus ein und demselben Muskel geschnitten sind.»

Politische Prüfung

«Wann werden wir die höchste Stufe des Kommunismus erreicht haben?»

«Wenn wir von allem genug haben.»

HL

Das Erlebnis

Die kommerzielle Werbung, welche die Sprache so hemmungslos strapaziert und abnützt, hat ein neues Wort gefunden, einen neuen Köder an die Angel, die nach Käufern ausgeworfen wird: das Erlebnis. Einer hat damit angefangen, und flugs stürzten sich andere Werbeleute darauf, um ihre Ware damit zu verkaufen. So beschert uns ein Einkaufscenter, wie es verspricht, ein neues Einkaufserlebnis, ein Reisebüro ein neues Ferienerlebnis, ein Möbelfabrikant ein neues Wohnerlebnis; auf einer bestimmten Matratze geniessen wir ein neues Schlaferlebnis, und ein Sanitärfabrikant, der eine automatische Wasserspülung mit Heisslufttrocknung anstelle von Handarbeit mit Krepp-Papier anpreist, beglückt uns sogar mit einem neuen Thron-Erlebnis! Wie erlebnisreich ist das Leben geworden! Dank der Werbung.

EN

...für die Rolle von Mum Rollette.

Der beste ist: Mum Rollette reicht 2x weiter!



Den meistverkauften Deo-Roller gibt es in verschiedenen Duftnoten und als preisgünstige Nachfüllflasche.

– Tests beweisen: Dieses kleine Mum Rollette reicht für 2 × mehr Anwendungen als jede 100 g Spraydose.
– Mum Rollette ist bis obenhin voll. Und Sie rollen die reine, hautfreundliche Deo-Lotion bis zum letzten Tropfen direkt auf die Haut.

PREIS-ABSCHLAG!
Weil der Schweizer Frankensteigt.



Mum Rollette: erfrischend vernünftig.

NCK